

Leben mit Kindern
Bündnis für Erziehung und Bildung

63. Treffen, 03.02.2016

Kath. Familien-Bildungsstätte

Anwesende:

EFB: Rathner, Ramona ; **Stadt Salzgitter:** Fiedler, Sylvia; **EFB:** Jenders, Reinhold;; **FaBi Salzgitter:** Jäschke-Bortfeldt, Maritta; **FiZ:** Galonska, Christiane; **Jobcenter:** Bengelsdorf, Claudia; **DRK:** Matthias, Karin; **Präventionsrat:** Siems, Petra; **SOS-Mütterzentrum:** Berner-Brennecke, Sabine; **pro familia:** Herzog, Dagmar; **wohnbau-SZ:** Stürmer, Petra; **Beratungsstelle sex. Gewalt:** Hennies, Ulrike; **Diakonie:** Adams, Andrada

Entschuldigt fehlte:

AWO SZ: Pöckler, Nicola; Hennies, Ulrike; **Lebenshilfe/Frühförderung:** Prokop, Simone
Gesundheitsamt SZ: Garn, Claudia; **DKSB:** Pfaff, Monika

Vortrag „ Mediennutzung im Familienalltag und die Wichtigkeit des Beziehungsaufbaus auf die kindliche Entwicklung“

Kurz nach Versendung der Einladung zur Bündnissitzung wurde der Termin von Frau Renate Löhr abgesagt da kurzfristig ein Mitarbeiter in der Erziehungsberatungsstelle ausgefallen ist.

Planungen, Entwicklungen und Termine aus den Institutionen des Bündnisses

Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt: Frau Hennies hat die finanzielle Zusage für ein Präventionsprojekt gegen sexuelle Gewalt. Das Projekt „Starke Kinder“ ist auf drei Jahre ausgerichtet und wird unterstützt durch die Aktion Menschen, die Stadt Salzgitter, sowie aus Eigenmitteln der Beratungsstelle. 5-10jährige Kinder aus Kitas und Horteinrichtungen sollen an das Thema herangeführt werden, aber auch Fortbildungen für Erzieher und Erzieherinnen und Elternabende sind Bestandteil des Projektes.

Kinder- und Familienbeauftragte der Stadt Salzgitter:

Nachdem vor einigen Jahren eine ausführliche Bestandsaufnahme zur Situation der Familien in Salzgitter erstellt worden ist, geht es in diesem Jahr um eine Bilanzierung der eingeleiteten Prozesse und Entwicklungen. Analog zur Befragung der Bestandsaufnahme wird, in den kommenden Monaten, eine Befragung in allen Institutionen und Einrichtungen in Salzgitter durchgeführt werden. Sylvia Fiedler wirbt darum, dass möglichst viele Einrichtungen die Befragungen unterstützen.

Anlässlich des Weltspieltages, am 28.05.2016, soll eventuell eine Spielveranstaltung rund um das Restaurant De Largo stattfinden. Entsprechende Gespräche werden z.Z. zwischen dem Betreiber und

der Stadt SZ geführt. Bei Bedarf würde Sylvia Fiedler um Unterstützung bei einer kleinen Spielaktion bitten.

Am 10.02.2016 findet die erste Regionale Gesundheitskonferenz der Stadt Salzgitter statt.

(die Einladung wurde als pdf-Datei noch einmal an alle Bündnismitglieder verschickt)

Gemeinsam mit dem Job-Center findet am Donnerstag, den 11.03.2016 im Rathaus die nächste Kinderbetreuungsborse statt.

Der Termin für das Spielfest „ Salzgitter spielt“ ist auf Samstag, den 17.09.2016 festgelegt worden

(ab 14 Uhr auf dem Piratenspielplatz) Die Organisations-Gruppe trifft sich im Frühjahr 2016.

Evangelische Familien-Bildungsstätte:

Die Ev. Familien-Bildungsstätte feiert am 17.10.2016 offiziell ihr 50jähriges Bestehen. Neben dieser Veranstaltung wird es weitere Rahmenprogramme geben.

Aus dem Bundesprogramm „ Kindertagespflege“ wird eine Personalstelle (40%) bei der EFB gefördert, die betreffende Person soll die neuen Rahmenbedingungen zur Qualifizierung der Tagespflegeperson umsetzen und koordinieren.

Präventionsrat:

Frau Siems weist darauf hin, dass die neue Homepage des Präventionsrates fertig ist. Ansehen lohnt sich!

Gemeinsam mit der Nds. Sportjugend soll das Thema: Sexualisierte Gewalt im Sportverein behandelt werden.

FIZ:

Das Kinder- und Bildungshaus St. Gabriel feiert in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen

DRK:

Frau Matthias weist auf den massiven Fachkräftemangel bei den Erzieherinnen und Sozialpädagogen hin.

Die Aufstockung der Personalstunden können nur bedingt die Mehrbelastungen auffangen die im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingskindern entstehen, die Verbesserung der Qualität in der frühkindlichen Bildung muss, trotz allem, im Auge behalten werden.

Job-Center:

Frau Bengelsdorf informiert darüber, dass für die Zielgruppe der Flüchtlinge ein eigenes Projekt („Flüchtlingsagentur“) beim Job-Center Salzgitter eingerichtet wird.

Kath. Familien-Bildungsstätte:

Das aktuelle Jahresprogramm 2016 liegt seit Beginn des Jahres vor. Interessierte Institutionen können eine größere Stückzahl zur Verteilung abrufen.

In Salzgitter-Bad findet im NOW erfolgreich ein sogenanntes „ Flüchtlings-Café“ statt. Ein entsprechendes Angebot in der FABI in Lebenstedt ist in Planung.

An mehreren Standorten sollen Mütter-Kind- Kurse stattfinden. Unter dem Titel „ Spielend Deutsch lernen“ sollen Kinder von 3-8 Jahren u. deren Mütter, regelmäßig die Deutsche Sprache erlernen. Flyer liegen aus.

Jahresthema des Bündnisses „ Nutzung von Smartphone u. Ä“

Herr Jenders und Frau Jäschke-Bortfeldt haben sich im Januar mit einer Vertreterin von der Ostfalia getroffen um für das kommende Sommersemester ein Medienkonzept für eine Kampagne zum Jahresthema zu besprechen.

Am 01.03.2016 wird es um 14.00 Uhr gemeinsam mit den Studierenden eine Kick-Off Veranstaltung geben.

Die Präsentation der Ergebnisse durch die Studenten ist für die 24 KW angedacht.

Die Hochschule legt eine Kostenkalkulation vor, daraufhin müssen Sponsoren und Unterstützer gesucht werden (Kinderhilfswerk? Brawo-Stiftung?....)

Aspekte und Umsetzung des Themas:

Bitte Ideen zum Inhalt/zur Umsetzung des Themas an Herrn Jenders oder Frau Jäschke-Bortfeldt mailen.

z. B.

Frau Herzog weist daraufhin wie leichtfertig einige Eltern mit „Nacktfotos“ von Babys und Kindern in den Social Medien umgehen.

Der Kontakt zur Ostfalia ist dankenswerterweise durch Frau Siems zu Stande gekommen.

Neuaufgabe des Familienwegweisers

Die aktuelle Auflage des Familienwegweisers neigt sich dem Ende zu. Es müsste zeitnah eine Neuaufgabe erstellt werden.

Es ist angedacht das Layout wie gehabt zu übernehmen. Die Daten müssten überprüft und aktualisiert werden. Somit würden sich für die Neuaufgabe lediglich Druckkosten ergeben.

Hierfür werden Sponsoren angesprochen bzw. gesucht.

Es wird im Bündnis diskutiert inwieweit es möglich ist, den Familienwegweiser in Arabisch, Türkisch oder Englisch aufzulegen. (z. B. in Anlehnung an den Stadtteilwegweiser Fredenberg)

Die Bündnisteilnehmer regen an, die Bedarfe in Bezug auf die konkrete Arbeit mit den Flüchtlingen zu bündeln und an die Stadt Salzgitter weiterzugeben (z. B. fehlt es an vereidigten Dolmetschern oder Übersetzern).

Nächste Termine:

25.05.2016, 14.00 Uhr Ev. Familien-Bildungsstätte, Kattowitzer Str. 225

24.08.2016, 14.00 Uhr Kath. Familien-Bildungsstätte, Saldersche Str. 3

Maritta Jäschke-Bortfeldt